

**BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ****BMJ-Z2.086/0003-I 7/2013**

Museumstraße 7
1070 WienTel.: +43 1 52152 2141
E-Mail: team.z@bmj.gv.atSachbearbeiter/in:
Alexandra PinterParlamentsdirektion
Parlament
1017 Wien

Betrifft: Antrag der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Karlheinz Kopf, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), das Bundesgesetz über die Geschäftsordnung des Nationalrates, die Nationalrats-Wahlordnung 1992, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971, die Europawahlordnung, das Europa-Wählerevidenzgesetz, das Volksabstimmungsgesetz 1972 und das Volksbefragungsgesetz 1989 geändert, das Volksbegehrengesetz 2013 und das Wählerevidenzgesetz 2013 erlassen sowie das Volksbegehrengesetz 1973 und das Wählerevidenzgesetz 1973 aufgehoben werden

GZ: 13440.0060/1-L1.372013

Mit Beziehung auf das Schreiben vom 1.2.2013 beehrt sich das Bundesministerium für Justiz zum Antrag der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Karlheinz Kopf, Kolleginnen und Kollegen zu den im Gegenstand genannten Entwurf eines Bundesgesetzes wie folgt Stellung zu nehmen:

Im Falle der Gesetzwerdung wären die in § 5 Abs. 1 GSchG sowie in § 3 Abs. 4a Strafregistergesetz beinhalteten Verweise auf § 1 des Wählerevidenzgesetzes 1973, BGBl. Nr. 601, auf § 1 des Wählerevidenzgesetzes 2013, BGBl. I Nr. XX/XXXX, zu korrigieren.

Wien, 26. Februar 2013

Für die Bundesministerin:

Dr. Maria Wais

Elektronisch gefertigt

